



MITTEILUNGSBLATT

Nummer 4

25. Januar 2024

Jahrgang 2024

Frühjahrsaktion



Verkaufs-Aktion "Blumenerde, Nährhumus, Rindenmulch"

Der OGV Kirchberg / Murr richtet sich mit dieser Aktion an alle, die ihren Boden mit hochwertiger Pflanzenerde zu mehr Wachstum anregen möchten. Doch warum Bodenhumus?

Der Bodenhumus bindet Nährstoffe sowohl in den Huminstoffen selbst als auch durch Anlagerung und setzt sie kontinuierlich entsprechend dem Bedarf der Pflanzen wieder frei. Humus hat die Fähigkeit, Bodenteilchen miteinander zu verbinden und Ton-Humus-Komplexe zu bilden. Dies führt zu einer stabilen Krümelstruktur, die früher als Bodengare bezeichnet wurde. In den Hohlräumen dieses Krümelgefüges wird Wasser gespeichert.

Der krümelige Boden ist gut durchwurzelbar, lässt sich gut bearbeiten und ist beständig gegen Erosion durch Wind und Wasser. Darüber hinaus kommt dem Bodenhumus für den Klimaschutz zusätzlich große Bedeutung zu.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit über uns den Nährhumus B 1, Blumen- und Balkonerde sowie Rindenmulch 0-40 mm zu bestellen.

**Bestellungen/Rückfragen beim Vorstand des OGVs
Bernd Bosshart 07144 / 35662 oder per E-Mail b.bosshart@arcor.de**

Bestellungen bis spätestens Samstag, 24. Februar 2024



Informieren ++ Ausprobieren ++ Musizieren

Du möchtest lernen, ein Instrument zu spielen?

Komm dazu!

Instrument trifft Jugend

Sonntag, 28. Januar
13.30 - 16.00 Uhr
Musikerheim Kirchberg
Hermann-Hesse-Straße 7

Zur Stärkung
Kaffee & Kuchen

Förderverein
Musikverein
Kirchberg/Murr e.V.
gegr. 2017

Kartenvorverkauf!
Rocknacht mit SAFIR am 10.05.2024
Schwäbisches Kabarett mit Alois Gscheidle am 19.10.2024

www.musikverein-kirchberg.de




Jungscharfreizeiten

in Obersteinbach

Auf in den Dschungel

Mädchen
22.03.-
25.03.24

Jungen
25.03.-
28.03.24

jeweils von 7 bis 14 Jahren

Infos & Anmeldung unter: ec-kirchberg.de/jsfreizeit
oder bei Marco Dachtler 0175/5163866

JUGENDARBEIT
KIRCHBERG

DISNEYLAND
OBERSTEINBACH



Ein schlimmer Unfall. Eine schwere Geburt. Eine kritische Operation. – Ihr Blut rettet Leben!

Blutspenden verbindet.....

Nächster Blutspendetermin in Kirchberg /Murr

WANN?

Montag, 05. Februar
14.30 Uhr – 19.30 Uhr

WO?

Gemeindehalle Kirchberg

Wieder mit Bewirtung vor Ort!

WER?

Jeder ab 18 Jahre

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung.

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/kirchberg-murr>

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Spende!

Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Personalausweis mit!

Ihr DRK Ortsverein Kirchberg /Murr



Schülerbetreuung in den Faschingsferien vom 12. – 16. Februar 2024

Liebe Eltern, liebe Kinder,
die Gemeinde Kirchberg bietet in den Faschingsferien eine Schülerbetreuung für alle Kirchberger Schüler der Klassen 1 bis 4 an, unabhängig davon, welche Schule das Kind besucht. Bei Ausflügen werden die Eltern gebeten, ihrem Kind ausreichend Vesper und Getränk mitzugeben. Für Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Eintritte und Führungen sowie auswärtige Referenten fallen Kosten an. **Bis zum Montag, 05.02.2024 kann die Anmeldung bei der Gemeindekasse in Kirchberg an der Murr, Rathaus, Zimmer 1 abgegeben werden.** Der Eigenbeitrag muss direkt bei der Anmeldung entrichtet werden. Die Anmeldung erfolgt aus organisatorischen Gründen und aus haftungsrechtlicher Sicht verbindlich. Daher ist es auch zwingend notwendig, etwa im Krankheitsfall, die Schülerinnen und Schüler entweder rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung oder kurzfristig unter der Nummer: 0151-17142728 abzumelden. Bei nachgewiesener Erkrankung werden die Kosten zurückerstattet.

Frühbetreuung wie immer 07-09.00 h zum Preis von € 1,- pro Tag. Im Krankheitsfall Abmeldung unter Tel. 07144-8963460

Liebe Eltern, bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr(e) Kind(er) das Handy zuhause lassen, damit sie sich voll auf das Ferienprogramm des Tages einlassen können und nicht abgelenkt sind oder Andere stören. Vielen Dank!

Programmübersicht:

Montag, 12. Februar	Dienstag, 13. Februar	Mittwoch, 14. Februar	Donnerstag, 15. Februar	Freitag, 16. Februar
Rutsch-Partie Wie im vergangenen Jahr beginnen wir den Ferienauftrag im Funpark Waldrems. Den ganzen Tag nach Herzenslust Rutschen, Toben, Hüpfen, Spielen... mittags ein warmes Mittagessen und ein 0,5l Getränk serviert bekommen, das alles zu einem tollen Schulklassen-Preis, allerdings nur mit rutschfesten Socken! Nimm dir ruhig noch etwas Taschengeld mit, wenn du dir ein Eis kaufen oder Chips für z.B. das Airhockey erwerben möchtest. Der Tag geht im Nu vorbei. Also mitmachen!	Voll auf die Nuss Heute dreht sich in der Schule alles um Nüsse. Wir werden gleich zu Beginn erfahren, dass nicht alles, was wie eine Nuss aussieht oder heißt, eine Nuss ist. Wir hören ein Nuss-Märchen, backen ein nussiges Knäckebrot und rühren „Nuttella“ zur Verkostung an. Angeleitet werden wir von einer Naturpädagogin. Mittags fahren wir nach Backnang und besteigen den Stadtturm. Dort wollen wir unsere coolen Papierflieger-Modelle segeln lassen, die wir vorher gebastelt haben. Das wird ein toller Tag. Wir freuen uns auf Dich! Unbedingt mitbringen: Wettergerechte Kleidung, Kochschürze, Hausschuhe für die Kernzeit, Tagesrucksack mit etwas Vesper und Getränk	RITTER-Sport Schokolade Endlich! Die Schokowerkstatt von RITTER-Sport in Waldenbuch ist so begeistert, dass wir uns riesig freuen, mal wieder 20 Plätze für euch buchen zu können. Ihr dürft zwei Lieblings-Schokoladen mit drei verschiedenen Schokoladensorten und anderen Zutaten selbst herstellen. Anschließend gehen wir gemeinsam durch die Mitmach-Schoko-Ausstellung und können zum Schluss im Shop noch Schokolade für zu Hause einkaufen. Hier gibt es limitierte Sonder-Editionen. Schnell anmelden! Unbedingt mitbringen: Weitergerechte Kleidung, Tagesrucksack mit Vesper und Getränk, Taschengeld Dieser Ausflug wird finanziell unterstützt durch den Schülerverein! Max. 20 Teilnehmer Kosten: € 17,50 (Eintritt Schokowerkstatt, Fahrt) + € 4,00 Betreuung Treffpunkt: 9.00 h Bahnhof Abfahrt: 9.14 h S4 Abholung: 16.13 h Bahnhof	Bade-Wannen Das Backnanger „Wonnemar“ lädt mit warmem Wasser, einer tollen Rutsche und mehreren Schwimmbecken zu einem vierstündigen Aufenthalt ein. Genau die richtige Auszeit für dich. Bei den Bademeistern kann man sich sogar Schwimmbad helfen und Wasser-Spielgeräte ausleihen. Herr Vöding und seine Mitarbeiterinnen sorgen wieder für einen sicheren Aufenthalt im Wasser. Morgens treffen wir uns in der Kernzeit und fahren dann gemeinsam mit dem Ortsbus zum Bahnhof. Unbedingt mitbringen: Badekleidung, Badelatschen, Tagesrucksack mit Vesper und Getränk und/oder etwas Taschengeld für das Bistro	Feuer-Alarm Was tun bei Feuer-Alarm? Wie geht richtiges Löschen? Die guten und die schlechten Eigenschaften von Feuer... All das werden wir auf spielerische, kindgerechte Weise erleben im Benninger „Museum im Adler“. Dazu erwartet uns noch ein Suchspiel im Museum. Nach der tollen „Römer“-Führung in den Herbstferien freuen wir uns auf ein schnelles Wiedersehen mit dem Museumsteam in Benningen. Wenn du das Thema Feuer oder Feuerwehr gut findest, dann solltest du heute unbedingt mit dabei sein.
Mindestens 15 Teilnehmer! Kosten: € 16,50 (Eintritt + Mittagessen / Getränk 0,5 l, Fahrt) + € 4,00 Betreuung Treffpunkt: 9.00 h Bahnhof Abfahrt: 9.13 h S4 Abholung: 16.11 h Bahnhof	Kosten: € 12,00 (Referenten-Honorar, Fahrt, Mittagessen / Getränk) + € 4,00 Betreuung Treffpunkt: 9.00 h Schule Abholung: 16.11 h Bahnhof	Mindestens 10 Teilnehmer! Kosten: € 12,00 (Eintritt Wonnemar, Fahrt) + € 4,00 Betreuung Treffpunkt: 9.00 h Schule Abholung: ab 16.15 h Schule	Kosten: € 10,00 (Eintritt & Führung Museum, Fahrt) + € 4,00 Betreuung Treffpunkt: 9.30 h Bahnhof Abfahrt: 9.44 h S4 Abholung: ab 13.15 h Schule	

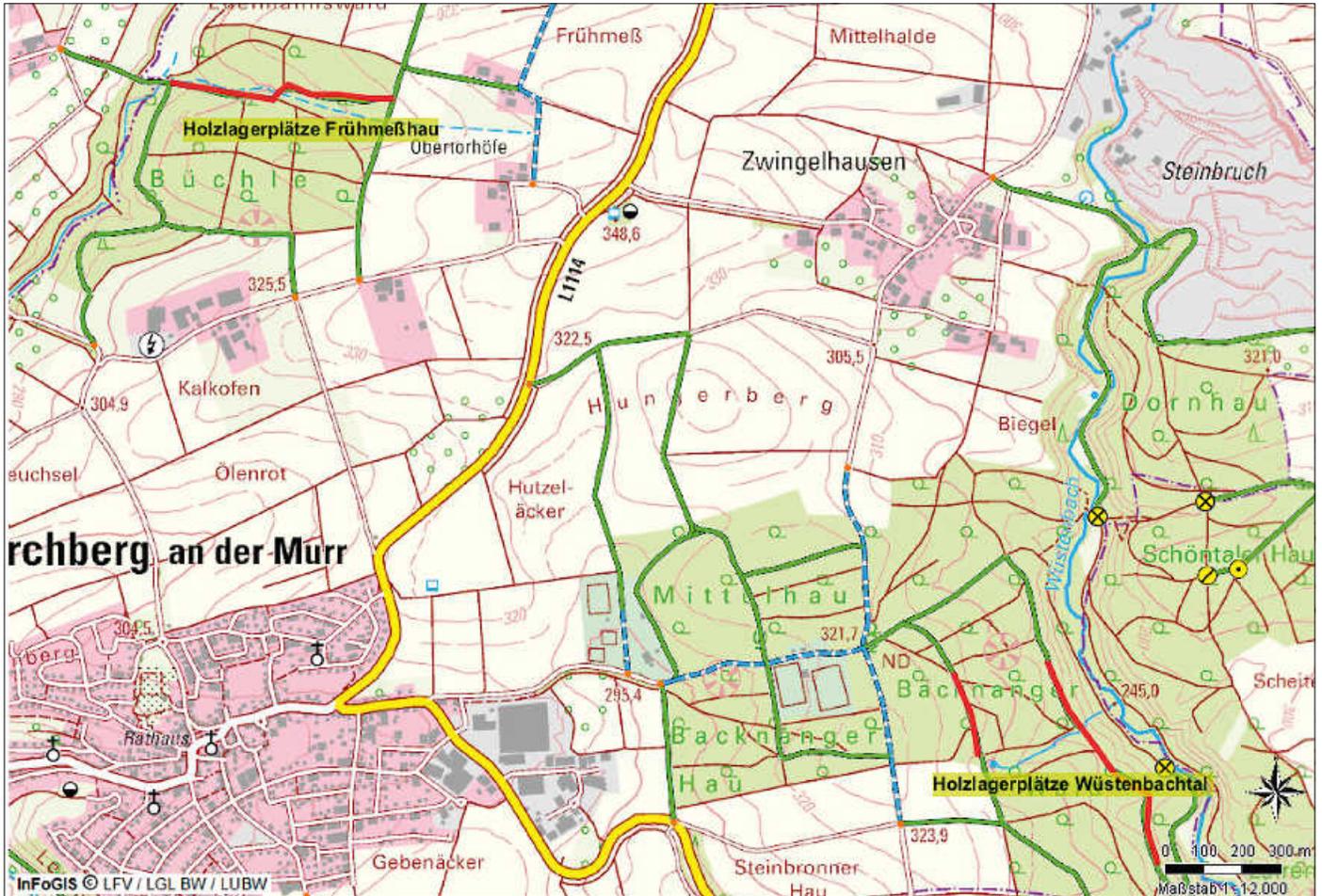


Amtliche Bekanntmachungen

Im Gemeindewald Kirchberg an der Murr findet
am Samstag, 27. Januar 2024
ein **Brennholzverkauf** statt.

Treffpunkt: 9.30 Uhr beim Sportplatz im Backnanger Wald
Interessenten sind herzlich eingeladen!

Um Barzahlung wird gebeten. Die Jugendfeuerwehr Kirchberg wird am Ende der Versteigerung die Bewirtung übernehmen. Wir bitten die Besucher, die Jugendfeuerwehr durch den Verzehr zu unterstützen.



1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2024

Am **15. Februar 2024** ist die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2024 fällig.

Die Höhe der jeweiligen Raten ist aus dem letzten Grund- bzw. Gewerbesteuerbescheid (bzw. aus dem letzten Grundsteueränderungsbescheid) ersichtlich.

Die Barzahler werden gebeten, die Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst weitere Kosten durch Mahnungs- und evtl. Säumniszuschläge entstehen. Den Abbuchern werden wir den fälligen Betrag termingerecht ihren Konten belasten.

Wasserzins und Abwassergebühr – Endabrechnung 2023

Der Berechnung liegt die Ablesung im Dezember 2023 zugrunde. Die bereits 2023 entrichteten Abschlagszahlungen sind darauf angerechnet.

Der Wasserzins und die Abwassergebühr sind zum **15. Februar 2024** zur Zahlung fällig.

Barzahler werden gebeten, die Überweisungen pünktlich vorzunehmen, da sonst Mahn- und Säumniszuschläge erhoben werden. Den Abbuchern wird der Betrag termingerecht vom Girokonto eingezogen. Bitte melden Sie jede Änderung, wie Gebäudeverkauf oder Umzug, in Ihrem eigenen Interesse (Zählerstand am Umzugstag).
Fr. Tritt Tel. 8375-26

Gutschriften

In den Fällen, in denen sich Gutschriften ergeben, werden bei Abbuchern die Gutschriftsbeträge auf das entsprechende Konto überwiesen. Barzahler können das Guthaben an der 1. Abschlagszahlung (15. April 2024) abziehen.

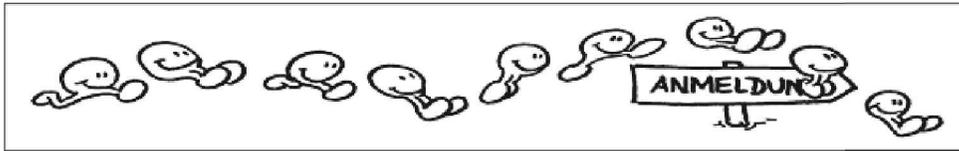
Hundesteuer

Am **15. Februar 2024** ist die Hundesteuer zur Zahlung fällig. Die Barzahler werden gebeten, die Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst weitere Kosten durch Mahnungs- und evtl. Säumniszuschläge entstehen. Zu beachten ist, dass eine Zahlung erst dann als bezahlt angesehen werden kann, wenn sie dem Konto der Gemeinde gutgeschrieben ist.

Den Abbuchern wird der Betrag termingerecht vom Girokonto eingezogen.



Anmeldeformular zur Schülerbetreuung in den Faschingsferien



Anmeldung ist bis Montag, 05.02.2024 im Rathaus Kirchberg an der Murr, Zimmer 1, möglich.

Telefon: 07144-83750 Bürgermeisteramt. Weitere Anmeldeformulare erhalten Sie unter www.kirchberg-murr.de, in der Grundschule Kirchberg und der Gemeindeverwaltung Kirchberg.

Ich/wir melde/n mein/unser Kind zur Faschingsferienbetreuung an:

Erziehungsberechtigte: Name, Vorname und Adresse

Schülerin/Schüler: Name, Vorname, Alter, Schule, Klasse

Für Notfälle bin ich telefonisch erreichbar:

für den Fall einer Erkrankung, Verletzung oder sonstigen dringenden Rückfragen

Ich habe mein Kind darauf hingewiesen, den Anweisungen des Betreuungspersonals Folge zu leisten. Sollte dies für mein Kind nicht möglich sein, werde ich mein Kind von der Veranstaltung unverzüglich und auf eigene Kosten abholen. Mir ist bekannt, dass das Kind nur mit der auf der Programmbeschreibung angegebenen mitzubringenden Ausstattung an den Veranstaltungen teilnehmen kann.

Ich trage dafür Sorge, dass mein (e) Kind (er) das Handy zu Hause lassen, damit sie sich voll auf das Ferienprogramm des Tages einlassen können.

Ich akzeptiere die „Information zur Datenerhebung“ und willige in die dort dargestellte Verarbeitung der personenbezogenen Daten ein.

Unterschrift und Einverständniserklärung der Eltern

Mein Kind möchte in den Faschingsferien folgende Betreuungsangebote besuchen:
Frühbetreuung im Essraum neben der Schulküche.

	Montag, 12.02.2024	Dienstag, 13.02.2024	Mittwoch, 14.02.2024	Donnerstag, 15.02.2024	Freitag, 16.02.2024
7.00 Uhr bis 9.00 Uhr 1,00 €/Tag	<input type="checkbox"/> Frühbetreuung ab _____ Uhr und <input type="checkbox"/> hat schon gefrühstückt <input type="checkbox"/> möchte frühstücken	<input type="checkbox"/> Frühbetreuung ab _____ Uhr und <input type="checkbox"/> hat schon gefrühstückt <input type="checkbox"/> möchte frühstücken	<input type="checkbox"/> Frühbetreuung ab _____ Uhr und <input type="checkbox"/> hat schon gefrühstückt <input type="checkbox"/> möchte frühstücken	<input type="checkbox"/> Frühbetreuung ab _____ Uhr und <input type="checkbox"/> hat schon gefrühstückt <input type="checkbox"/> möchte frühstücken	<input type="checkbox"/> Frühbetreuung ab _____ Uhr und <input type="checkbox"/> hat schon gefrühstückt <input type="checkbox"/> möchte frühstücken
	<input type="checkbox"/> Rutsch-Partie Mindestens 15 Teilnehmer 9.00 Uhr – 16.11Uhr Treffpunkt: Bahnhof	<input type="checkbox"/> Voll auf die Nuss 9.00 Uhr – 16.11 Uhr Treffpunkt: Schule	<input type="checkbox"/> Ritter-Sport Schokolade Max. 20 Teilnehmer 9.00 Uhr – 16.13 Uhr Treffpunkt: Bahnhof	<input type="checkbox"/> Bade-Wannen Mindestens 10 Teilnehmer 9.00 Uhr – 16.15 Uhr Treffpunkt: Schule	<input type="checkbox"/> Feuer-Alarm 9.30 Uhr – 13.15 Uhr Treffpunkt: Bahnhof
Betrag	20,50 €	16,00 €	21,50 €	16,00 €	14,00 €

NETZKARTE ist vorhanden (bitte unbedingt ankreuzen, falls vorhanden)
Die Netzkarte muss am Tag der Veranstaltung unbedingt mitgeführt werden.



Mannschaftsversammlung

Kommandant Rainer Drexler begrüßte alle Anwesenden zur diesjährigen Mannschaftsversammlung und bedankte sich für ihr Kommen. Er begann seinen Jahresbericht mit einem traurigen Ereignis, im Februar 2023 verlor die Einsatzabteilung viel zu früh und unerwartet mit Uwe Drexler eine große Stütze. Es musste eine große Lücke geschlossen werden. Ihm zu Ehren und zu Ehren weiterer Verstorbener, Erhard Häussermann (Ehrenmitglied), Thomas Frey (Mitglied der Altersabteilung) und André Biedermann (Tagausrücker) bat er alle, sich zu erheben und in einer Schweigeminute den Feuerwehrmitgliedern zu gedenken.

2023 wurden 20 Einsätze abgearbeitet, dabei gab es mehrere Brandeinsätze wie Zimmerbrand, Fahrzeugbrand sowie Dachstuhlbrände, wovon ein großer Dachstuhlbrand in der Burgstaller Straße unter Kontrolle gebracht werden musste. Hinzu kamen Hilfeleistungseinsätze wie Sturmschäden und ein sehr umfangreicher Einsatz mit einem Containerfahrzeug, welches in einem Garten in Hanglage zum Stehen kam. Bei dessen Bergung bekamen die Kirchberger Unterstützung von der Berufsfeuerwehr Stuttgart mit Feuerwehrran und auch die Backnanger Feuerwehr unterstützte. Interkommunal war die Wehr zu 5 Einsätzen in Steinheim und Rielingshausen im Einsatz. Die Einsätze verliefen ohne größere Verletzungen und die Zusammenarbeit mit den unterstützenden Wehren aus dem Kreis funktionierte ausgezeichnet. Hierfür sprach Rainer Drexler ein großes Lob aus!

Es gab personelle Veränderungen, vier Kammeraden haben die Wehr auf eigenen Wunsch verlassen, durch fünf Neueintritte konnte die Mannschaftsstärke jedoch gehalten werden. Simon Epp übernahm die Aufgabe des Zugführers des 2. Zuges.

Der Jugendfeuerwehrwart Andreas Layher berichtete über einen deutlichen Zuwachs der Feuerwehrjugend auf jetzt 19 Mitglieder. Die Jugend wirkte bei einigen Events mit, sie übernahmen die Bewirtung beim Holzverkauf, das Stellen des Maibaumes, bei der Challenge der Kreisjugendfeuerwehr in Schwaikheim nahmen sie mit 2 Gruppen teil und schlugen sich prima mit Platz 2 und 9. Am Feuerwehrfest boten sie den Gästen Waffeln, Eis und eine Malecke an sowie eine große Schauübung, auch den Laternenumzug begleiteten sie mit Fackeln. Die Dienstabende der Jugendfeuerwehr wurden sehr gut besucht und mit interessanten Themen wie Fahrzeugkunde, technische Hilfeleistung, Löschübungen usw. durchgeführt. Herr Layher bedanke sich für die stets gute Unterstützung von allen Seiten.

Der stellvertretende Leiter der Altersabteilung Manfred Götz berichtete über die Aktivitäten der Altersabteilung im letzten Jahr.

Erfreulich ist auch, dass der Umbau des Feuerwehrgerätehauses mit DRK durch den Antrag auf Baugenehmigung durch den Gemeinderat auf den Weg gebracht werden konnte. Das Gebäude soll durch den Um- und Anbau eine komplette energetische Sanierung erhalten und durch eine aufgeschaltete Brandmeldeanlage sowie eine fest installierte Notstromerzeugung modernisiert werden.

Mit Freude wird das neue Fahrzeug LF 10 in diesem Jahr erwartet und mit einer Lieferung im Spätsommer/Herbst gerechnet.

Der Kassenstand, wie Kassier Andreas Bärnin zu berichten hatte, war durch den Einsatz der Einsatzabteilung sowie Jugendwehr beim Bürgerfest, Feuerwehrfest, Holzverkauf auch auf einem guten Stand.

Es gab auch in diesem Jahr einige Ehrungen und Beförderungen:



v. l. Kommandant Rainer Drexler, Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Markus Kramer, Oberbrandmeister Gerd Bärnin

Kommandant Rainer Drexler wurde überrascht und durch den Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Markus Kramer mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet. Dies ist die zweithöchste Auszeichnung im deutschen Feuerwehrwesen.

Oberbrandmeister Gerd Bärnin wurde das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbands in Silber vom Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden verliehen, welches für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen vergeben wird.

Bürgermeister Frank Hornek ernannte Stefanie Lambrecht zur Hauptfeuerwehrfrau sowie Uwe Wolf zum Hauptfeuerwehrmann. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Micha Friz, Philipp Schwaderer, Michael Schwaderer und Maik Weiler ernannt. Torben Braun erhielt den Titel Feuerwehrmann.



BM Frank Hornek, Thomas Schwabe, Maik Weiler, Micha Friz, Michael Schwaderer, Philipp Schwaderer, Torben Braun, Uwe Wolf, Stefanie Lambrecht, Rainer Drexler

Christian Schulz kann auf eine 15-jährige aktive Mitgliedschaft, Dennis Leder und Thomas Schwabe können auf eine 25-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr zurückschauen.

Jakub Zlamal wurde die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber verliehen.



BM Frank Hornek, Thomas Schwabe, Jakub Zlamal, Dennis Leder, Christian Schulz, Rainer Drexler.

Liebe Kirchberger

Hobbykünstler/innen

Die Gemeinde Kirchberg möchte den Krämermarkt, welcher jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst stattfindet, attraktiver gestalten. Dazu können die Kirchberger Hobbykünstler/innen beitragen. Wir bieten Ihnen einen urigen Platz im Hof der Familie Bärnin, gleich im Anschluss an die Magengasse, um Ihre Kunsthandwerke auszustellen und zu verkaufen. Der nächste Markt findet am 19. April 2024 statt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich für weitere Infos bei Fr. Winger, Bürgermeisteramt Kirchberg, Zimmer 12, Tel. 07144-837512 oder per Mail unter e.winger@kirchberg-murr.de.



Fundamt

- Ein Schlüssel, Fundort Murrwiesen, gefunden am 16.01.24
Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 12, abgeholt werden.



Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Januar 2024 über folgende Themen beraten und beschlossen:

1. Bürgerfragestunde

a) Sanierung Zaiselgasse

Ein Bürger fragte an, wann die Zaiselgasse, insbesondere aufgrund der Straßenschäden im oberen Bereich, saniert wird. Bürgermeister Hornek berichtete, dass die komplette Straße gerichtet werden muss. Dies soll jedoch erst nach dem Glasfaserausbau erfolgen, um die neue Straße nicht gleich wieder zu beschädigen.

b) Bushaltestelle Pfarrgartenstraße

Aus der Bürgerschaft wurde vorgetragen, dass an der Bushaltestelle in der Pfarrgartenstraße das WS-Schild und der Fahrplan fehlen. Bürgermeister Hornek sicherte zu, dies an das Unternehmen weiterzugeben.

c) Buswartehäuschen am Rathaus

Ein Bürger bat darum, das Buswartehäuschen am Rathaus zu streichen. Bürgermeister Hornek gab zu bedenken, dass dieses dann gleich wieder beschmiert wird.

2. Beratung und Beschlussfassung zum Neubau der Gemeindehalle

- Vorstellung Entwurfsplanung
- Materialkonzept Fassade
- Materialkonzept Innenraum
- Kostenberechnung Neubau Gemeindehalle
- Gesamtbaukosten mit Umgriff
- Bemusterung der technischen Gebäudeausrüstung

Bürgermeister Hornek begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Architekten Herrn Streule und Frau Ito, sowie Herrn Schwabe vom Ingenieurbüro Klett.

Bürgermeister Hornek informierte, dass die Themen bereits im Bauausschuss vorberaten wurden und heute im gesamten Gremium besprochen werden sollen.

Die Architekten stellten die aktuellen Gesamtansichten und die Grundrisse vor. Frau Ito ging auf die Fassade des Gebäudes ein. Die Architekten schlugen eine Holzfassade aus feingliedrigen Hölzern vor. Eine Holzfassade muss aufgrund der Gehölzlänge ca. in der Mitte des Gebäudes unterbrochen werden. Dies gliedert das Gebäude und ist brandschutztechnisch von Vorteil, da die Flammen dann nicht so schnell von einem in das andere Geschoss überschlagen können. Frau Ito fände die Weißtanne optimal, da diese regional ist, eine ruhige Maserung ohne Harzaustritt hat und auch für Decken, Türen, Fenster und Möbel erhältlich ist. Diese gibt es naturbelassen, was mit der Zeit starke Kontraste an Dachüberständen u. ä. hervorruft, oder angestrichen. Den Anstrich muss man regelmäßig erneuern. Eine Alternative ist ein vorvergrautes Holz, welches gleichmäßiger nachfärbt und pflegelos ist.

Als Fußboden ist in der Halle ein Sportboden aus Parkett angedacht. Dieser sieht auch bei kulturellen Veranstaltungen schön aus und ist für Sport geeignet. Für die Akustik und den Prallschutz werden an den kurzen Wänden Akustikpaneele angebracht. Die Wand rund um die Bühne wird aus optischen Gründen komplett mit Paneelen ausgekleidet. Die restlichen Wände bestehen aus Sichtbeton. An der innenliegenden langen Seitenwand werden die Auslässe für die Lüftung angebracht.

In den Nebenräumen sollen der Bodenbelag und die Wände aus Epoxidharz hergestellt werden. Dieses ist fugenlos und gut belastbar.

Die Farbe kann zu einem späteren Zeitpunkt noch entschieden werden. Als Decke sollen in den Nebenräumen Platten aus Holzwolle montiert werden.

Im Vereinszimmer soll ein Parkett ohne Sportfunktion verlegt werden. Die Decke besteht aus Akustikpaneelen. Im Foyer und in der Mensa soll ein Terrazzo-Belag aufgebracht werden.

Herr Streule ging auf die Kostenberechnung ein. Für den Bau der Gemeindehalle fallen nach aktueller Schätzung 12,78 Mio. € an. Dies ist eine Kostensteigerung von rund einer halben Mio. € im Vergleich zur letzten Kalkulation. Grund hierfür sind u. a. die konkreteren Planungen, der steigende Baupreisindex und die zusätzlichen Kosten für die Qualifizierung des Gebäudes. Für den Umgriff (Fußwege, neue Sportanlagen, PKW-Stellplätze usw.) kommen weitere 647.000 € hinzu. Der Baubeginn ist für März 2025 geplant, so dass eine Fertigstellung im Dezember 2026 erfolgen könnte.

Herr Schwabe stellte die technischen Gebäudeausrüstungen vor. Die Räumlichkeiten werden mit Fußbodenheizung ausgestattet. Es wird nur wenige sichtbare Heizkörper geben, bspw. auf der Bühne. Es sind eckige weiße Waschtische vorgesehen. Die Armaturen werden elektronisch bedienbar sein. In den Toiletten wird es nur Kaltwasser geben, in den Umkleiden auch Warmwasser. Die WCs werden reinigungsfreundlich und somit spülrandlos und ohne Deckel vorgesehen. Zwischen den Urinalen werden Schamwände angebracht und es wird eine berührungsfreie Spülung möglich sein. Die Utensilien, wie Papier- und Seifenspender, Mülleimer, Toilettenspülungen usw., werden aus Edelstahl bzw. in Edelstahloptik gefertigt. Im Behinderten-WC werden diese passend zu der restlichen Ausstattung in Weiß gehalten. Die ebenerdigen Duschen werden mit Armaturen ausgestattet, die von selbst wieder aufhören. Die Belüftung wird in der Halle mit Weitwurfdüsen und im Vereinszimmer mit einem Oval-Lüftungskanal erfolgen. Angedacht ist, Bodensteckdosen zu verbauen. Herr Schwabe berichtete weiter, dass im Gebäude größtenteils dimmbare Lichtleisten aus LED-Lichtbändern installiert werden. In den Haupträumen werden diese flächenbündig zu den Decken verbaut. In der Küche und im Spülbereich werden Einzelleuchten integriert. In den Gängen und Toiletten gibt es eine indirekte Beleuchtung.

Der Gemeinderat stimmte der Entwurfsplanung sowie dem Materialkonzept Fassade und Innenraum zu. Die technische Gebäudeausrüstung wurde ebenfalls, wie vorgestellt, beschlossen. Das Baugesuch wird auf dieser Basis ausgearbeitet und beim Baurechtsamt eingereicht.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024

- Satzungsbeschluss

Der Haushaltsplan für 2024 wurde im Dezember bereits im Gremium vorgestellt. Gemeindegammlerer Vogel erläuterte daher nur nochmals das Wesentliche.

Das Gesamtvolumen des Haushaltes beträgt rund 15,4 Mio. €. Insgesamt sind Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 11.557.000 € und Erträge in Höhe von 11.378.000 € eingeplant. Es ergibt sich daher ein Minus von 179.000 €.

Beim Finanzhaushalt ergibt sich eine Erhöhung des Finanzierungsmittelbestandes um 25.400 €, d. h., der Zahlungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres 2023 wird im Laufe des Jahres 2024 um diesen Betrag erhöht.

Der Gemeinderat stimmte der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2024 zu.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde zur Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart zur Festlegung von Vorranggebieten für regionalbedeutsame Windkraftanlagen

Bürgermeister Hornek informierte vorab, dass es auf Kirchberger Gemarkung die erforderliche Windstärke für Windkraftanlagen nicht gibt. Auch die möglichen Anlagen der Nachbargemeinden sind sehr weit von Kirchberg entfernt. Das Thema betrifft die Gemeinde daher kaum.

Bauamtsleiterin Brem ging näher auf die Ausführungen des Verbandes Region Stuttgart ein. Dieser hat den gesetzlichen Auftrag, Vorranggebiete für Windkraftanlagen im Umfang von mindestens 1,8 % der Regionsfläche auszuweisen. Demnach müssen in der Region Stuttgart mindestens 65,7 km² bereitgestellt werden. Die Regionalversammlung hat einen Planentwurf beschlossen. Städte und Gemeinden, Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit haben nun Gelegenheit, bis spätestens 02.02.2024 zum Planentwurf Stellung zu nehmen.



Die Ausweisung von Vorranggebieten zur Nutzung der Windenergie ist an klare Standorteigenschaften gebunden. Das grundlegende Kriterium für die Auswahl geeigneter Flächen ist ein ausreichendes Windangebot. Neben dem Ausschluss von Flächen, auf denen die Errichtung von Windenergieanlagen aus rechtlichen Gründen nicht in Betracht kommt, wurden planerische Kriterien eingeführt, die insbesondere eine visuelle Überlastung einzelner Gemeinden bzw. Gemeindeteile verhindern sollen. Auf Kirchberger Gemarkung sind keine Vorranggebiete ausgewiesen.

Sollte der Zielwert von 1,8 % nicht erreicht werden, sind Windenergieanlagen grundsätzlich nach § 35 BauGB als „sonstige Vorhaben“ im Außenbereich privilegiert und Ziele der Raumordnung können ihr nicht mehr entgegengehalten werden. Die vorliegende Teilfortschreibung des Regionalplans umfasst insgesamt 95 km² oder 2,6 % der Fläche der Region Stuttgart.

Der Gemeinderat nahm die Teilfortschreibung des Regionalplanes zur Kenntnis.

5. Beratung und Beschlussfassung zu den Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni 2024

- Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen

Für Kommunalwahlen hat der Gemeinderat die Aufgabe, den Gemeindevwahlausschuss zu wählen. Der Gemeindevwahlausschuss wird für jede Wahl neu gebildet und ist ein unabhängiges Wahlorgan, dessen Mitglieder weder Wahlbewerber noch Vertrauensleute für Wahlvorschläge sein dürfen.

Dem Gemeindevwahlausschuss obliegt die Leitung der Gemeindevwahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Bei der Wahl der Kreisräte leitet er die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit. Im vorbereiteten Verfahren ist ihm als wichtigste Aufgabe die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge zugewiesen. Der Gemeindevwahlausschuss entscheidet auch über die Zurückweisung von Wahlvorschlägen oder die Streichung von Bewerbern für die Wahl der Gemeinderäte. Er stellt die zugelassenen Wahlvorschläge sowie ihre Reihenfolge fest. Bei der Durchführung der Wahl kommt ihm vor allem die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses zu; hierbei übt er eine weitgehende Kontroll- und Aufsichtsfunktion aus. Auch entscheidet er über eine Unterbrechung der Feststellung des Wahlergebnisses.

Gleichzeitig ist vorgesehen, dass der Gemeindevwahlausschuss auch die Aufgaben des Briefwahlvorstandes wahrnimmt. Der Bürgermeister hat die Stellung des Vorsitzenden kraft Gesetzes inne.

Der Gemeinderat wählte folgende Personen in den Gemeindevwahlausschuss: Vorsitzender: Bürgermeister Frank Hornek, stellvertretender Vorsitzender: Helmut Riegraf, Beisitzer: Dr. Helmut Renz und Michaela Tontsch, 1. Stellvertreter: Ägidius Kleinhans, 2. Stellvertreter: Wolfgang Neumann, Schriftführer: Hanna Selig.

- Entschädigung der Wahlhelfer

Die Wahlhelfer sind ehrenamtlich für die Gemeinde tätig. Der Gemeinderat beschloss daher, die Wahlhelfer der Kommunal- und Europawahl nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Kirchberg an der Murr zu entschädigen.

6. Beratung und Beschlussfassung über Bausachen

Dem Gemeinderat wurden zwei Baugesuche vorgelegt. Für beide Bauvorhaben wurden das gemeindliche Einvernehmen bzw. die notwendigen Befreiungen erteilt.

7. Bekanntgaben

a) Sitzungstermine

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, den 29.02.2024 statt.

b) Geburtstage

Bürgermeister Hornek gratulierte den Gemeinderäten Berroth und Vodopija, sowie Hauptamtsleiterin Selig und Bauamtsleiterin Brem nachträglich zum Geburtstag.

8. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergingen keine Wortmeldungen.

Jubilare

Wir gratulieren allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Freitag, 26. Januar

Frau Erika Beck, Römerweg, 75 Jahre

Samstag, 27. Januar

Frau Gerlinde Seefeldt, Breslauer Straße, 79 Jahre

Frau Ursula Ottmann, Birkenweg, 75 Jahre

Herr Adolf Wilhelm Renz, Lerchenbergstraße, 90 Jahre

Montag, 29. Januar

Frau Erna Hahn, Backnanger Straße, 72 Jahre

Donnerstag, 01. Februar

Frau Maria Rollik, Burgstaller Straße, 80 Jahre

Weitere Informationen

Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR AWRM

Müllentsorgungstermine Februar 2024

Restmülltonnen 2-wöchentl. Leerung		Di., 13.02.		Di., 27.02.
Alle Restmüll- tonnen 2- und 4-wöchentliche Leerung				Di., 27.02.
Biomüll	Di., 06.02.		Di., 20.02.	
Gelbe Tonne	Mo., 05.02.			
Altpapier		Mi., 14.02.		

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Gemüse – frisch aus dem eigenen Garten

Der Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft gibt bei einer Onlineveranstaltung am Mittwoch, 21. Februar 2024 von 17:00 bis 18:30 Uhr für Hausgartenbesitzer ohne oder mit geringen Erfahrungen praxisnahe Beispiele.

Wollten Sie schon immer eigenes, leckeres Gemüse und Salat in Ihrem Hausgarten selber anbauen und ernten? Welches Gemüse können Sie im Frühjahr beim Start in die Gartensaison säen oder setzen? Welches Gemüse eignet sich für Mischkultur? Wie funktioniert ein Anbauplan?

Dies und mehr erfahren Sie durch praxiserprobte Beispiele im Vortrag.

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir diesen Vortrag auch in diesem Jahr nochmals an.

Die Veranstaltung findet über Microsoft Teams statt. Eine Anmeldung ist unter landwirtschaft@rems-murr-kreis.de oder per Telefon unter 07191 895 4000 (nur vormittags) bis zum 14.02.2024 erforderlich.

Den Zugangslink erhalten Sie nach der Anmeldung.

Vortrag: Was stärkt Angehörige in der Betreuung von Menschen mit Demenz?

Öffentlicher Vortrag am Donnerstag, 25. Januar 2024 in der Volkshochschule Winnenden

Alles auf einen Blick



Das Leben mit einer Demenz ist für Betroffene, aber auch für die pflegenden Angehörigen sowie für die Familien eine große Herausforderung. Die Demenzfachberaterin des Rems-Murr-Kreises, Melanie Schwarz, geht bei einem Vortrag am **Donnerstag, 25. Januar 2024** in der Volkshochschule Winnenden deshalb der Frage nach: „Was stärkt Angehörige in der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz?“. Ziel ist es, die Wechselwirkungen zwischen Betroffenen und Pflegenden in der Betreuung in den Blick zu nehmen. Darüber hinaus soll der Vortrag dazu beitragen, pflegenden Angehörigen Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie sie bei der Betreuung auf sich selbst achten und sich stärken können.

Veranstaltungsort: Volkshochschule Winnenden, Raum III
Marktstraße 47, 71364 Winnenden

Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei für alle Bürgerinnen und Bürger. Es wird um Anmeldung gebeten unter info@vhs-winnenden.de

Sachkundefortbildungen Pflanzenschutz im Ackerbau (online)

Das Landwirtschaftsamt Backnang bietet in diesem Winter wieder zwei online-Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz – Schwerpunkt Ackerbau und Grünland an. Die 2-stündigen Fortbildungen werden online mit MS Teams durchgeführt.

1. Termin: Mittwoch, 7. Februar 2024, Beginn 19.00 Uhr.

Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen die Themen: Sachgerechter Einsatz der Pflanzenschutzspritze (Marius Papp, LTZ Augustenberg), Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Demobetriebsnetzwerk zur Pflanzenschutzmittelreduktion (Karl-Otto Sprinzing, LTZ Augustenberg) und Aktuelles im Pflanzenschutz (Alexandra Bäuerle, Landwirtschaftsamt Backnang).

2. Termin: Dienstag, 20. Februar 2024, Beginn 19.00 Uhr.

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen die Themen: Zulassungssituation bei Beizen (Dr. Jonathan Mühleisen, RP Stuttgart), Erfahrungen und Ergebnisse aus dem Demobetriebsnetzwerk zur Pflanzenschutzmittelreduktion (Karl-Otto Sprinzing, LTZ Augustenberg) und Aktuelles im Pflanzenschutz (Alexandra Bäuerle, Landwirtschaftsamt Backnang).

Anmeldung per E-Mail jeweils bis 3 Tage vor dem Termin unter Angabe von Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und Nummer des Sachkundenachweises Pflanzenschutz an landwirtschaft@remsmurr-kreis.de oder telefonisch unter 07191-895 4000 (nur vormittags). Den Link erhalten Sie zeitnah zur jeweiligen Veranstaltung. Beide online-Fortbildungen sind anerkannt nach § 9 Abs. 4 PflSchG. Eine Fortbildungsbescheinigung wird bei Bedarf ausgestellt.

Agentur für Arbeit Waiblingen

Planen Sie Ihre Zukunft - Wiedereinstieg leicht(er) gemacht Die Agentur für Arbeit Waiblingen bietet eine monatliche Telefonsprechstunde

Am Montag, 29. Januar 2024, beantwortet Petra Persigehl, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Waiblinger Agentur für Arbeit, von 09:30 bis 11 Uhr unter der Nummer 07151 - 9519 600 Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg nach einer Eltern- oder Pflegezeit.

Die Telefonsprechstunde können Interessierte für einen unkomplizierten und unverbindlichen Erstkontakt nutzen. Unterstützung, Tipps und Beratung gibt es unter anderem zu Themen wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie, berufliche Qualifizierung, Teilzeitausbildung, Jobsuche.

Die Telefonsprechstunde ist ein neues Angebot der Agentur für Arbeit und findet ab 2024 einmal im Monat montags, im Wechsel vormittags und abends, statt.

Übrigens: Wer Interesse, aber dieses Mal keine Zeit hat, kann sich gleich den nächsten Termin vormerken: Montag, 26.02.2024, 18 bis 19:30 Uhr



Deutsche
Rentenversicherung

Versichertenberater werden für ihr Ehrenamt geschult

Sie sind geschätzte Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaft: Bis zu 120 Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg kümmern sich

in unserem Bundesland ehrenamtlich um die Anliegen von Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern. Sie nehmen Rentenansprüche auf, beraten in Rentenfragen, helfen beim Vervollständigen der Versicherungsverläufe und lassen Rentenansprüche berechnen.

Im September 2023 hat die Vertreterversammlung 73 Versichertenberaterinnen und Versichertenberaterin ihrem Amt bestätigt und 39 neu gewählt. Letztere trafen sich nun zum ersten Mal in Karlsruhe, um auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet zu werden. Bei der Auftaktveranstaltung erfuhren die Frauen und Männer, wie die Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg funktioniert. Außerdem wurden ihnen die Grundlagen des Datenschutzes und der Korruptionsprävention vermittelt.

Der Vorstandsvorsitzende, Kai Burmeister und auch der Vorsitzende der Geschäftsführung, Erster Direktor Andreas Schwarz ließen es sich nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen.

„Die kostenfreien Serviceleistungen unserer ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater sind ein wichtiger Baustein unseres umfangreichen Beratungsangebots“ so Klaus Reinauer, der als Leiter des Büros der Selbstverwaltung für die Ehrenamtlichen zuständig ist. „Durch ihre Ortsnähe sorgen sie für eine persönliche Verbindung unserer Versicherten zur Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg“.

Vertrauensvolle Ansprechpartner vor Ort

Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg haben im vergangenen Jahr mehr als 10.000 Rentenansprüche sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. In über 27.000 Beratungen informierten sie über die Voraussetzungen der Rentenarten und die Möglichkeiten zum Rentenbeginn sowie zu anderen Angelegenheiten der gesetzlichen

Pressemittteilung Rentenversicherung. Durch regelmäßige fachliche Schulungen halten sie sich stets auf dem Laufenden.

Versichertenberaterinnen und Versichertenberater in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) unter der Rubrik „Beratung und Kontakt“

Mikrozensus 2024 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Auch im Jahr 2024 befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg die Bevölkerung im Rahmen des Mikrozensus. Die Befragung startete am 8. Januar 2024. Gleichmäßig über das Jahr verteilt, erhalten etwa 62 000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamts, Frau Dr. Rigbers bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: „Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.“

Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Neben jährlich wiederkehrenden, umfasst der Mikrozensus auch wechselnde Themen. 2024 wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltebefragung in Deutschland.

Weitere Informationen

Methodische Hinweise

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt die zu befragenden Gebäude bzw. Gebäudeteile. Diese sind in maximal fünf Jahren bis zu viermal in der Befragung. Für die ausgewählten Haushalte gilt

Auskunftspflicht. Um die Namen der Haushalte in den Gebäuden festzustellen, setzt das Statistische Landesamt Erhebungsbeauftragte ein. Diese können sich mit einem Ausweis des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich.

Was passiert mit den Auskünften?

Alle Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Sie werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Das Statistische Landesamt prüft und anonymisiert die eingegangenen Daten. Die aggregierten Daten werden zu Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ist die Teilnahme verpflichtend?

Die ausgewählten Haushalte sind zur Auskunft verpflichtet (§13 Mikrozensusgesetz). Die gesetzliche Auskunftspflicht ist notwendig, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Würden nicht alle Personen antworten müssen, so wären nicht alle Bevölkerungsgruppen in der Stichprobe in ausreichender Zahl vertreten. Von der gesetzlich festgelegten Auskunftspflicht kann deshalb niemand befreit werden, auch nicht alters- oder krankheitsbedingt oder wegen fehlender Sprachkenntnisse.

Kontakt

Pressestelle

Tel.: +49 711641-2451
E-Mail: Pressestelle

Fachliche Rückfragen

Claudia Kuhnke

Tel.: +49 711641-2099
E-Mail: Claudia.Kuhnke

Mikrozensus

Tel.: +49 711641-2099
E-Mail: Mikrozensus

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

URL: <http://www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2024005>



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Backnang	
Samstags und sonntags	von 8:00 bis 22:00 Uhr
feiertags	von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Montag – Freitag,	18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ärztliche Notfallpraxis Backnang im Gesundheitszentrum Backnang, Karl-Krische-Straße 4, Tel. 116117, www.notfallpraxis-backnang.de

Allgemeiner Notfalldienst
Rems-Murr-Klinik Winnenden
Am Jakobsweg 2
71364 Winnenden

Mo., Di., Do.,	18:00 Uhr – 22:00 Uhr
Mi., Fr.,	14:00 Uhr – 22:00 Uhr
Sa., So. und Feiertag,	8:00 Uhr – 22:00 Uhr

Notfallpraxis Ludwigsburg und Umgebung:
Erlachhofstr. 1, Ludwigsburg, Tel. 116117

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag, Dienstag und Donnerstag, 18 bis 8 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Mittwoch:	13 – 8 Uhr
Freitag:	16 – 8 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:	8 – 22 Uhr

docdirekt: Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

– bei docdirekt bekommen Sie von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr schnelle ärztliche Hilfe.

Der Service ist über drei Wege erreichbar: Über die docdirekt-App, die Webseite docdirekt.de oder telefonisch unter der Rufnummer 116 117.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis

Der kinderärztliche Notfalldienst im Rems-Murr-Kreis findet von Montag bis Freitag von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1, statt. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 08:00 - 20:00 Uhr
Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Ludwigsburg
Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Montag – Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Während dieser Zeiten ist der Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116117 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

0761 / 120 120 00
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag 16 bis 22 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117.

HNO-Ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Gebietsdienst
Tel.: 116117

Weitere Notfalldienste

Weitere Notfalldienste

Weitere Notfalldienste finden Sie unter:
www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen

Notdienst der Apotheken

Täglicher Wechsel, Beginn 8.30 Uhr bis Ende 8.30 Uhr am nächsten Tag.

Freitag, 26. Januar

Apotheke im Center Steinheim, Steinheim, Steinbeisstr. 15,
07144 80040

Löwen-Apotheke, Sulzbach an der Murr, Backnanger Str. 32,
07193 6967

Samstag, 27. Januar

Stadt-Apotheke, Steinheim, Friedrichstr. 2, 07144 81230
Schiller-Apotheke, Backnang, Schillerstr. 36, 07191 1670

Sonntag, 28. Januar

Schiller-Apotheke, Marbach/Neckar, Güntterstr. 14, 07144 85010
easyApotheke, Weissach im Tal, Welzheimer Str. 55, 07191 51260

Montag, 29. Januar

Rosen-Apotheke, Pleidelsheim, Riedbachstr. 9, 07144 21060
Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Murrhardt, Theodor-Heuss-Str. 1,
07192-935950

Dienstag, 30. Januar

Neckar-Apotheke, Ingersheim, Tiefengasse 19, 07142 20280
Center-Apotheke im Kaufland, Backnang, Sulzbacher Str. 201,
07191 91151100

Mittwoch, 31. Januar

Apotheke Murr, Murr, Mühlgasse 2, 07144 8889836
Täles Apotheke, Weissach im Tal, Welzheimer Str. 42,
07191 3451650

Donnerstag, 01. Februar

Lemberg Apotheke, Affalterbach, Marbacher Str. 8, 07144 36499
Apotheke im Gesundheitszentrum, Backnang, Karl-Krische-Str. 4,
07191 343100

Diakoniestation Mittleres Murrtal

Schubertstraße 1, 71546 Aspach
Bürozeiten von Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin: Schwester Ruth Hedemann

Stv. PDL: Schwester Ellen Idler

Telefon: 07191-34424-13

E-Mail: pdl@dsmm.de

Gesamtleitung: Natascha Bobleter

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: gf@dsmm.de

Büro und Verwaltung: Sabine Weichand

Telefon 07191-34424-0

E-Mail: info@dsmm.de

Nachbarschaftshilfe: Monika Hamlescher-Hihn

Telefon: 07191-34424-14

E-Mail: el@dsmm.de

Telefax für alle Bereiche 07191-34424-18

Homepage: www.diakoniestation-mittleres-murrtal.de

Büro in Burgstall, Bahnhofplatz 4: 07191 344 2424

Notdienst

Stördienste

Süwag Strom, Tel. 0800 7962787, www.stromausfall.de

Stadtwerke Backnang: Gas, Tel. 07191 176-17

Stadtwerke Backnang: Wasser, Tel. 07191 176-17

Hand in Hand

Sind Sie als Familie in einer kurzfristigen Notlage? Oder pflegen Sie zuhause einen Angehörigen? „Hand in Hand“ sind Ehrenamtliche aus der Evang. Kirchengemeinde, die Ihnen gerne helfen (Tel.: 07144-7061545; E-Mail: handinhand@kpv-kirchbegr.de; Website: www.kpv-kirchberg.de).

Stiftung Sternentraum



Evang. Kirchengemeinde

Evang. Gemeindebüro Zaiselgasse 22

Öffnungszeiten:

Di. - Do.: 10.30-12.30 Uhr und Mi.: 15-17 Uhr

Tel.: 07144 97733

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Kirchberg-Murr@elkw.de

Homepage: www.ev-kbg.de

Monatsspruch Februar:

„Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.“

2. Timotheus 3,16

Wochenspruch:

„Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

Jesaja 60,2b

Freitag, 26. Januar

16.00 Uhr: **Gottesdienst** im Gemeindepflegehaus „Lichtental“ mit Pfarrer Ulrich Hörrmann, Kirchberg/Murr

Sonntag, 28. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

09.45 Uhr: **Gottesdienst** mit **Taufe** von Jonas Lederer (Kirche)

Der Posaunenchor wirkt mit.

Kollekte: für eigene Gemeindeaufgaben

09.45 Uhr: **Kinderkirche** (Gemeindehaus)

Mittwoch, 31. Januar

19.30 Uhr: **Konfirmanden-Elternabend** (Gemeindehaus)

Donnerstag, 1. Februar

17.00 Uhr: **Kinderchor** (Gemeindehaus)

18.00 Uhr: **Jugendchor** (Gemeindehaus)

Gottesdienste in der Lukaskirche – Livestream und zum Nachfeiern

Gerne können Sie den Gottesdienst per Livestream über unsere Homepage (www.ev-kbg.de) zu Hause mitfeiern oder ihn die Woche über anschauen.

Stufen des Lebens – Einladung zum Kurs 2024

Leben im Gef(l)echt von Beziehungen – Geschichten von Saul und David

Wir alle leben von unseren Beziehungen. Wir sind in sie hinein verflochten und können uns ihnen gar nicht ohne Weiteres entziehen. Oft gilt es, das Beziehungsgef(l)echt, in dem ich lebe, zu hinterfragen. Welche Beziehungen belasten/beflügel mich? Aus welcher Beziehung bin ich bereits herausgewachsen und hänge ihr doch noch an? Welche Beziehungen möchte ich stärken, welche sollte ich klären? Im Bewusstsein meines Beziehungsgeflechts merke ich, wie sehr es darum geht, den anderen anzusehen, wahrzunehmen, offen zu sein, Vertrauen einzusetzen.

Auch die grundlegende Frage nach der Beziehung zu Gott stellt sich. Wenn diese in Ordnung kommt, können auch meine menschlichen Beziehungen eine neue Ordnung finden.

Anhand von Geschichten über Saul und David wollen wir uns diesem Gef(l)echt stellen.